

## **3,7 Millionen Bilanzverlust für Bergstadt**

Obernkirchen. Ein Bilanzverlust von 3,7 Millionen Euro hat der Obernkirchener Haushalt in diesem Jahr aufzuweisen. Das hat Bürgermeister Oliver Schäfer (SPD) auf der Jahresversammlung seiner Partei verkündet. Der Bilanzverlust betrug 2008 noch zwei Millionen Euro – allerdings ohne Rathaus-Umbau, für den jetzt eine Million Euro eingerechnet wurden. Angesichts der Pläne für den Rathaus-Umbau wolle man dennoch „so viele Programme wie möglich“ erhalten, so Schäfer. Dabei folge die Stadt dem Leitsatz: Wenn neue Projekte nicht mit Geldern von außerhalb ko-finanziert würden, würden sie nicht im Haushalt berücksichtigt. Zur Bewilligung zusätzlicher Kredite stehe die Stadt bereits in Kontakt zum Landkreis. Vorsicht mahnte Schäfer angesichts der beiden von der Bundesregierung geschnürten Konjunkturpakete: „Wir wissen nicht, in welcher Form und Verpflichtung diese Gelder kommen“, so Schäfer. Wenn, dann komme sowieso nur die Förderung durch das zweite Konjunkturpaket für die Stadt infrage. Posten für Investitionen sah Schäfer in Sanierungen im Kindergarten-Bereich, Sanierungen der sanitären Anlagen der Grundschul-Turnhalle und der energetischen Verbesserung der Grundschule sowie in Sanierungen des Museums, der Straßendecken und der Bürgersteigen. Angesichts dieser Maßnahmen sprach sich Schäfer nochmals für die Kooperation mit einem freien Träger beim Ausbau der U3-Betreuung aus. mld